

Hochschulinterne Ausschreibung

An der Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie, Institut für Elektronik- und Sensormaterialien, ist im Rahmen eines BMBF-Verbundprojektes ab dem frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle



wiss. Mitarbeiter:in (m/w/d) – Ausschreibungskennziffer 240/2022

befristet zu besetzen.

Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L
Stellenumfang: 0,75 VZÄ (Aufstockung mögl.)
Befristung: 3 Jahre

Ziel dieses Vorhabens mit dem Titel „Untersuchungen des Ladungstransfers an Grenzflächen mittels pikosekunden-zeitaufgelöster Photoelektronenspektroskopie bei Umgebungsdruck“ ist die Weiterentwicklung der bestehenden spektroskopischen Infrastruktur auf dem Gebiet der Photoelektronenspektroskopie (XPS) am Berlin Joint Lab for Electrochemical Interfaces (BEL-Chem), um neue Erkenntnisse über die chemische und elektronische Dynamik von Ladungstransferprozessen zu gewinnen. Zeitaufgelöste XPS (speziell unter Realbedingungen) stellt aufgrund des einzigartigen Erkenntnisgewinns, in Kombination mit der elementaren Ortsspezifität und chemischen Empfindlichkeit, eine bedeutende Weiterentwicklung auf dem Gebiet der zeitaufgelösten Spektroskopie dar.

Das sind Ihre Aufgaben:

- selbstständige Bearbeitung eines Forschungsprojektes zum Ladungstransfer an Grenzflächen mittels zeitaufgelöster Photoemission, insbesondere:
 - Präparation von anwendungsrelevanten Nanomaterialproben für die Messung und Auswertung mittels Photoelektronenspektroskopie (UPS/XPS) u.a. mit Zeitauflösung oder unter Umgebungsdrücken
 - Unterstützung bei der Planung und Errichtung der neuen Messtechnik (tr-APXPS) u.a. an der BELChem-PGM-Beamline bei BESSY II
- Vorbereitung und Erarbeitung von Publikationen und Vorträgen und deren Präsentation auf Konferenzen
- Betreuung und Anleitung von Studierenden im Rahmen von studentischen Arbeiten

Das können Sie von uns erwarten:

- Arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement; Einarbeitung durch langjährige Mitarbeiter, Weiterbildungsmöglichkeiten, vergünstigtes Ticket für den Personennahverkehr „Job-Ticket“

Das erwarten wir von Ihnen:

- universitärer Diplom- oder Masterabschluss in einer Natur- oder Ingenieurwissenschaft bevorzugt der Fachrichtungen Nanotechnologie, Physik, Werkstoffwissenschaft o. ä.
- Kenntnisse im Bereich der nasschemischen Herstellung von Nanomaterialien
- Kenntnisse über das experimentelle Arbeiten an Großforschungsanlagen insbesondere Synchrotronquellen (z.B. BESSY, DESY, XFEL)
- hohes persönliches Engagement, Eigeninitiative, Teamfähigkeit sowie die Fähigkeit zur interdisziplinären wissenschaftlichen Arbeit; **Bereitschaft zu Reisetätigkeit**
- sehr gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Vorteilhaft sind Erfahrungen beim wissenschaftlichen Publizieren und bei der Einwerbung von Drittmitteln

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Prof. Dr. Yvonne Joseph; E-Mail: yvonne.joseph@esm.tu-freiberg.de oder Dr. Friedrich Roth; E-Mail: Friedrich.Roth@physik.tu-freiberg.de zur Verfügung.

Bewerber:innen (m/w/d) müssen die Einstellungs Voraussetzungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber:innen (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (240/2022)** bis zum **28.09.2022** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Bergakademie Freiberg) an:

**TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg oder
per E-Mail: bewerbungen@tu-freiberg.de**

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>